

CONNECTYD SUCCESS STORY



BLASER
GROUP

Die Blaser Group ist einer der weltweit führenden Hersteller der Jagd- und Outdoor-Branche mit Marken wie Blaser, Mauser, J.P. Sauer & Sohn, Rigby, Liemke und Minox.

Blaser Group entscheidet sich für Connectyd EAI, Connectyd EDI und Connectyd SLA

Mithilfe von Connectyd wird der Datenaustausch geschäftskritischer Bestellprozesse optimal organisiert und überwacht.

Die Ausgangslage

Die Blaser Gruppe setzt technologisch Maßstäbe. Gerade wurde das ERP System auf SAP S4/HANA migriert. Shopware ist als Webshop-Standard gesetzt. Die technische Vereinheitlichung aller durch Akquisitionen hinzukommenden Töchter wird massiv vorangetrieben.



Middleware fehlt

Aber bisher fehlte eine geeignete Middleware, die hilft, möglichst schnell und einfach ERP, CRM, PIM, Webshop und andere Enterprise Applikationen sowie Kunden und Geschäftspartner miteinander zu integrieren und damit alle Einzelschnittstellen abzulösen.

Bisher

Bis dato hatte man den Datenfluss zwischen einzelnen Applikationen über lose gekoppelte, mit Basismitteln hergestellte Schnittstellen organisiert. Oftmals war nicht klar, ob die Daten verlässlich übertragen wurden oder auf Fehler liefen. Der Überwachungsaufwand war erheblich.

„Ausschlaggebend war neben dem Preis für uns, dass wir die Technologie und das Connectyd Team selbst bereits kannten. Sie hatten schon früher einen hervorragenden Job gemacht – das war uns sehr wichtig!“ so Manfred Scheunemann, Leiter IT der Blaser Group.

Liemke Integration in hohem Tempo

Als die Entscheidung für eine neue Middleware fiel, stand Blaser gerade vor der Herausforderung, maximal schnell die Liemke GmbH & Co KG zu integrieren, die von der Blaser Group akquiriert wurde.

LIEMKE
THERMAL OPTICS

Liemke ist ein spezialisierter Anbieter von Wärmebildoptiken, mit denen z.B. Wild auch auf eine Distanz von über 1700m beobachtet werden kann. In kürzester Zeit migrierte das Blaser Team das ERP System von microtech büro+ auf SAP S4/HANA. Der Liemke Shop wurde von Enabee auf Shopware Basis umgesetzt.

ENTSCHEIDUNG FÜR CONNECTYD



In 3 Monaten alles angebunden

Die Integration von SAP und Shopware wurde der erste Anwendungsfall für die neue Middleware. Innerhalb von drei Monaten, mitten in der Corona Krise, wurde zuerst die Connectyd Infrastruktur geschaffen. Dann wurden sämtliche Datenprozesse aufgesetzt, um Bestellungen vom Shop an SAP und Artikel / Lagerbestände von SAP zum Shop zu übertragen und den Versandstatus im Shop live mitverfolgen zu können.

Umsetzung:

3

Monate



ERFOLG

CONNECTYD EAI UND CONNECTYD SLA

Durch Nutzung der Connectyd Produkte und eines Service Level Agreements wird die Digitalisierung der Blaser Group Tochter Liemke wesentlich beschleunigt und optimal abgesichert.

Geschäftskritische Prozesse

„Diese Prozesse sind geschäftskritisch! Die Liemke Kunden haben hohe Erwartungen. Sie wollen kurzfristig, möglichst sofort ihre Lieferungen erhalten. Über die Integration kann Liemke jetzt sämtliche Logistikprozesse der Blaser Group nutzen. Und erstmals grundsätzlich weltweit liefern! Wir mussten schnell sein, konnten uns keine Fehler erlauben. Connectyd hat das super gemacht. Über Connectyd EAI können wir wesentlich einfacher den Datenfluss überwachen und stehengebliebene Prozesse neu anstarten.“, so Manfred Scheunemann, Leiter IT der Blaser Group. „Jetzt machen wir uns an die Integration von CRM, PIM, Ticketsystem für den Kundensupport und natürlich EDI für die gesamte Blaser Group.“

